

Dir, o Höchster

EGB 328

Text: Bartholomäus Crassellius, 1695

Melodie: Hamburg, 1690

Satz: H. Chr. Kapfer, 2021

Dir, dir, o Höch-ster, will ich sin - - gen, denn wo ist doch ein sol-cher
Was mich dein Geist selbst bit - ten leh - - ret, das ist nach dei - nem Wil-len
Ver - leih mir, Höch-ster, sol-che Gü - - te, so wird ge - wiss mein Sin-gen

Gott wie du? Dir will ich mei - ne Lie - der brin - - gen, ach
ein - ge - richt' und wird ge - wiss von dir er - hö - - ret, weil
recht ge - tan; so klingt es schön in mei - nem Lie - - de, und

gib mir dei - nes Gei - stes Kraft da - zu, dass ich es tu im Na - men
es im Na - men dei - nes Sohns ge - schicht, durch wel - chen ich dein Kind und
ich bet dich im Geis und Wahr - heit an; so hebt dein Geist mein Herz zu

Je - su Christ, so wie es dir durch ihn ge - fäl - lig ist.
Er - be bin und neh - me von dir Gnad um Gna - de hin.
dir em - por, dass ich dir Psal - men sing im hö - hern Chor.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Dir, o Höchster](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Barock

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)